



Vorwerk und Backofen

Über die eigentliche Lage des alten Serno können wir nur Vermutungen anstellen. Nach K. Hundert wird folgendes angenommen:

„Wenn man vom Gasthof „Brauner Hirsch“ in Serno dem Klepziger Weg folgend nach Osten geht, also Richtung Göritzer Straße, sieht man rechter Hand kurz vor dem Bohlenweg eine kleine Senkung im Acker, „Spring“ genannt. Dieser war vor 80 Jahren viel tiefer als jetzt. Am südlichen Abhang sprudelte ein Quell, der die Senke mit Wasser füllte. Der Pächter dieses damaligen fiskalischen Grundstückes (Fritze Hahnrichs) verstopfte die Wasserader und füllte die Vertiefung mit Erde aus. Bei dieser Arbeit stieß er auf ein großes Lager von Feldsteinen, das auf ein bedeutendes Bauwerk schließen ließ. Systematische Grabungen haben leider nicht stattgefunden. Man vermutet, daß das gefundene Mauerwerk als Reste einer Kirche des alten Dorfes zu deuten ist.“

Geschichtlich gesichert ist, dass Fürst Wolfgang von Anhalt 1532 in Serno ein Vorwerk anlegte, welches sich hier im Bereich des Winkels befand. Auf der alten Lagekarte ist diese Siedlung erstmalig zu

erkennen. Die Bebauung erstreckte sich zwischen der Göritzer Landstraße bis hoch zum heutigen Areal des Dorfgemeinschaftshauses, welches früher ein Gut und später ein Forsthaus (mit Gaststätte) war.

Beilage zur Zerbster Extrapost vom Dienstag, den 6. Juli 1937



„.....In einem stillen Winkel, an einer Nebenstraße unseres Dorfes gelegen, führt der alte Backofen ein beschauliches und nützliches Dasein. Es ist nichts an ihm, was den Wanderer irgendwie zu einem Verweilen veranlassen könnte, und doch bildet er für die Gruppe der Volksgenossen, deren Besitz er darstellt, einen lebensnotwendigen und nicht wegzudenkenden Bestandteil ihres Gehöfts.

Er muß schon viele Jahre auf seinem runden Buckel tragen. Keine Urkunde, keine Ueberlieferung erzählt von seiner Erstehung. Die ältesten Leute im Ort wissen nur zu erzählen, daß der Ofen in ihrer Jugend auch schon dort stand, auch schon alt aussah und auch, wie heute noch, seine Pflicht getan hat. Es ist aber anzunehmen, daß der Backofen um die Mitte des 18. Jahrhunderts erbaut wurde, zu einer Zeit, da die meisten Gehöfte, deren Besitzer an dem Backofen interessiert sind, entstanden.“

